





JAHRESBERICHT 2022

EDITORIAL 5

VORSTAND 9

PERSONEN 13

LEITUNG 21

VERANSTALTUNGEN 25

GASTRONOMIE 29

NETZWERK 33

VERDANKUNGEN 39

FINANZEN 45



EDITORIAL



UNGLAUBLICH, ABER WAHR.

Es ist kaum zu fassen: Das Neubad wird 10 Jahre alt. 10 Jahre, in denen das Neubad manchmal fast unbemerkt zu einem kulturellen Epizentrum mutiert ist. Wer hätte gedacht, dass aus einem brutalistischen Betonbau und einem verschachtelten alten städtischen Hallenbad ein solches Juwel mitten im Neustadtquartier entstehen würde? Zum Glück gab es bei der damaligen Schliessung des Hallenbads visionäre und mutige Menschen, die neben Sichtbeton auch eine Vision sahen. Eine Vision, die sich heute immer noch in ihrer ganzen Breite entfaltet. Doch genug mit Pathos.

Für uns alle ist in diesem Jahr abermals deutlich geworden, dass die Idee Neubad bis heute überzeugt und nicht stehen bleibt. Das Neubad entwickelt sich stetig weiter: Ein gefestigter Kultur- und Kreativwirtschaftsbetrieb ist entstanden, Krisensituationen wurden gemeistert, tolle Menschen kamen und gingen. Sie alle haben auf das Haus mit Hand und Herz eingewirkt, es behutsam umgarnet, an der einen und anderen Schraube gedreht, neue Drähte miteinander verknüpft und die Vision Neubad geprägt. Das ist es, was aus dem Neubad einen magischen Ort macht: Die seit den Anfängen anhaltende gemeinsame Vision. Denn diese wird von unseren Mitgliedern, unseren Gästen, von unseren Mitarbeitenden und unserem Vorstand mit Überzeugung gelebt: Das Neubad ist ein Ort für Inspiration und kulturelle Vielfalt und bietet als offene Plattform eine experimentelle Auseinandersetzung mit Kultur, Kunst, Gesellschaft und Stadtentwicklung.

Mit der Gründung des Vereins Netzwerk Neubad wurde ein wichtiges Zeichen gesetzt. Und das Neubad wird mit Bestimmtheit auch weiterhin zu neuen Ufern aufbrechen. Schauen wir also mit Engagement, mit Begeisterung und Mut auf die nächsten 10 Jahre Neubad. Was auch kommen mag: Die Idee ist stärker als Sichtbeton.

Gianluca Pardini

Präsident Netzwerk Neubad



VORSTAND

EINE STRATEGIE FÜR DIE ZUKUNFT

Während knapp 10 Jahren Vorstandsarbeit für den Verein Netzwerk Neubad kommen einige Ideen zusammen, unzählige Protokolle werden verfasst und strategische Entscheidungen gefällt. So war auch das Jahr 2022 von vielen strategischen Entscheidungen geprägt. Denn es galt einerseits, die Lehren aus der Pandemie für den Betrieb zu ziehen und andererseits die Resilienz des Neubad während den Krisenjahren zu analysieren. Und damit verbunden haben wir die Vereinsstrukturen geprüft und sind zum Schluss gekommen, den bestehenden Beirat des Netzwerk Neubad aufzulösen. Das Neubad ist erwachsen geworden – und hat den Beirat in der bestehenden Form seit längerer Zeit deshalb nicht mehr beansprucht. Für die Unterstützung und die beratenden Stimmen bedanken wir uns herzlich. Im selben Zug wurde das Organigramm des Betriebs, sowie einzelne Organisationsformen und projektspezifische Zuständigkeiten überarbeitet.

Des Weiteren haben wir uns mit der Frage zur nächsten Vertragsperiode mit der Stadt Luzern vertieft auseinandergesetzt. Zur Vorbereitung auf die anstehenden Vertragsverhandlungen, sowie der bestehenden Programmbeiträgen, haben wir die heute gültigen Verträge geprüft und deren langfristigen Nutzen evaluiert. Gerade in Bezug auf die Gebrauchsleihe sind wir überzeugt, dass eine sorgfältige Analyse des Gebäudezustandes, sowie die fundierte Einschätzung von infrastrukturellen Risiken für die anstehenden Vertragsverlängerungen zwingend vorhanden sein müssen. Zusammen mit der Geschäftsführung und dem Betriebsteam haben wir in mehreren aufeinanderfolgenden Sitzungen einen Zukunftsplan entwickelt und die übergeordneten strategischen Leitplanken für die kommenden Jahre in einem Strategiepapier festgehalten.

Etabliert hat sich inzwischen auch «temporär» und wir ziehen nach dem ersten Pilotjahr eine sehr positive Zwischenbilanz. Mit der neuen Fach- und Anlaufstelle für Zwischennutzung wird die Zukunft des Vereins, das gesammelte Wissen und die gemachten Erfahrungen gesichert und weitergeführt. Wir hoffen, damit unsere langjährige Expertise für Zwischennutzungen zusammen mit den Erfahrungen aus der erfolgreichen Quartierentwicklung und den daraus entstanden Bedürfnissen für kommende Generationen zu dokumentieren.

Uns ist bewusst, dass sich das Neubad in Zukunft auch neuen Herausforderungen stellen muss. Denn die Rahmenbedingungen ändern sich laufend, was für ein nicht gewinnorientiertes Kulturhaus eine stetige Herkulesaufgabe bedeutet. Bereits heute verwenden wir viele zusätzliche Ressourcen für entstandene Mehraufwände: der Unterhaltsbedarf des Hauses hat stark zugenommen und die Betriebskosten steigen. All das bedingt eine unternehmerische Weitsicht, die wir im Vorstand, zusammen mit der Geschäftsführung und dem gesamten Betriebsteam, pflegen.

Damit das Neubad bis zum Ende der Zwischennutzung aus dem Vollen schöpfen kann und als Ideenwerkstatt einzigartig bleibt, braucht es breit gefächerte und nachhaltige Stützen. Wir brauchen neue Mitglieder im Verein Netzwerk Neubad, die das Projekt ideell und mit Tatendrang unterstützen und ein – wie heute – überaus motiviertes Betriebsteam, um dem Haus den so wichtigen gemeinnützigen und engagierten Geist einzuhauchen. Auch ist die breite politische Würdigung für den Wert des Projekts Neubad für die Stadt Luzern und über ihre Grenzen hinaus zentral.

Eins dürfen wir mit Überzeugung sagen: Wir sind parat! Wir haben unsere Aufgaben gemacht, um als eigenständiger und professioneller Kulturbetrieb auch in Zukunft innovative Akzente zu setzen und ein lebendiges und qualitativ hochwertiges Kulturhaus für alle zu gewährleisten.

Gianluca Pardini

Präsident Netzwerk Neubad



PERSONEN

VON WENIG AUF HUNDERT

Endlich weniger Admin, dank einem Jahr ohne Kurzarbeit? Leider nein, im Januar und Februar war diese ein letztes Mal nötig. Und im sonnigen März war das Team dann sogleich besonders gefordert. Der Neustart war geprägt von Personalmangel und einem Team, dass von 10 auf 100 hochfahren musste. Zum Glück konnte uns Natalia Agudelo als Co-Leiterin Küche ab April entlasten und so haben wir es gerade noch in den Sommer geschafft. Uns beschäftigt nach wie vor sehr, ein post-coronisches, stabiles, funktionierendes Team bilden und halten zu können. Dank unserer dreitägigen Betriebsteam-Retraite im Sommer, vieler Personalprozesse und gemeinsamen Anlässen und Ausflüge, sind wir dem einen Schritt nähergekommen. Wir freuen uns, dass das Neubad nach neun Jahren Betrieb endlich geschafft hat eine Kommunikationsstelle zu schaffen, welche Yannick Gauch mit 40% seit April innehält. Seit September unterstützt uns zudem Dominik Engel als Veranstaltungstechniker im Betriebsteam. Er tritt in grosse Fussstapfen, aber dazu mehr weiter unten.

An der Retraite haben wir einen komplexen Umstrukturierungsprozess gestartet, um die zwei neuen Projekte «Wohnung» (Residenzen und Kulturprojekte) und «Vereinbar» (Inklusionsprojekt mit der Stiftung Rodtegg) sinnvoll in das bestehende Organigramm einzubinden. Das Ergebnis: Die Abteilung Netzwerk soll nebst der Bistro- und Veranstaltungsabteilung gestärkt werden und erhält eine neue Leitung. Zudem wurde die Stelle Mitarbeit Administration mit 60% ausgeschrieben. Neu geschaffen sind zudem 30% für die Projektleitung Inklusive Kultur. Dank dem 9-köpfigen Awarenesssteam profitiert das 67-köpfige Gesamt-Team von circa 10 interessanten Schulungsangeboten jährlich. Diese 67 Menschen teilen sich gegen 2'500 Stellenprozente – eine bunte und ordentlich grosse Crew auf diesem Kulturdampfer!

Nach wie vor spüren wir den Fachkräftemangel und die Personalkosten sind nur schwer in Schach zu halten. Zuversichtlich stimmt uns das komplettierte, fünfköpfige Leitungsteam mit der neu besetzten Stelle «Leitung Bistro» durch Jorin Schmitz und ein guter Zusammenhalt im Betriebsteam. Nebst einigen Veränderungen im Klub- und Bistro-Team verabschiedeten wir im Jahr 2022 auch unseren langjährigen

Mitarbeitenden Pablo Stalder (VA-Technik). Wir verabschieden unseren ehemaligen Brunch-Koch, Medi Sougrati und müssen auch dieses Jahr vielen weiteren grossartigen Menschen Adieu sagen. Wir sagen danke! Das Neubad ist ein tolles Haus, aber das Neubad sind vor allem auch die tollen Menschen!

Laurin Schwob

Leitung Personal

Assistenz Geschäftsführung



AKTUELLE

VORSTANDSMITGLIEDER

- Adriana Zürcher
- Christine Breitschmid
- Gianluca Pardini
- Reto Burch
- Silas Kreienbühl

AKTUELLE MITARBEITER:INNEN

- Ajab Sohail Khan
*Mitarbeit Gastronomie Küche
Klub Bistro*
- Alexander Karl
Co-Leitung Veranstaltungstechnik
- Aline Schüpbach
Mitarbeit Gastronomie Catering
- Anais Bourgogne
Mitarbeit Aufsicht + Awareness
- Andreas Küng
Leitung IT + Technischer Support
- Andreas Weibel
Mitarbeit Reinigung/ Hausdienst
- Benjamin Spies
Mitarbeit Veranstaltungen
- Bertilla Spinas
Mitarbeit Gastronomie Bistro
- Billie Maude Schweizer
Mitarbeit Aufsicht und Awareness
- Camille Oggier
Mitarbeit Gastronomie Bistro
- Carla Taube
Co-Leitung Veranstaltungen
- Chiara Colledani
Cheffe de Service Abend
- Claudia Berg
Mitarbeit Gastronomie Bistro

- Daniela Ardiri
Mitarbeit Gastronomie Bistro
- David Haas
Mitarbeit Gastronomie Klub
- Denise Huber
Leitung Küche
- Dominic Perez
Mitarbeit Gastronomie Klub
- Dominik Engel
Mitarbeit Veranstaltungstechnik
- Elias Hochstrasser
Mitarbeit Aufsicht + Awareness
- Freya Lussi
Mitarbeit Gastronomie Klub
- Guy De Prä
Leitung Klub
- Irena Meier
Mitarbeit Gastronomie Bistro
- Jasmine Kamber
Mitarbeit Gastronomie Küche
- Jimcale Cumar
Mitarbeit Gastronomie Küche
- Jo-Ann Ryser
Mitarbeit Gastronomie Bistro
- Jorin Schmitz
Leitung Bistro
- Julie Mäder
Mitarbeit Aufsicht + Awareness
- Juliette Dunaigre
Mitarbeit Gastronomie Catering
- Karolina Vozniuk
Mitarbeit Gastronomie Bistro
- Kevin Gamma
Mitarbeit Gastronomie Bistro
- Laura Desch
Mitarbeit Veranstaltungen

→ Laurin Schwob
*Assistenz Geschäftsführung +
Leitung Personal*
→ Lena Helfenstein
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Lena Helfenstein
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Leo Helbling
Mitarbeit Aufsicht und Awareness
→ Lorenzo Carle
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Lorenzo Sommerhalder
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Marceline Berchtold
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Marina Erne
Mitarbeit Gastronomie Büro
→ Melissa Yesim Yücel
Mitarbeit Aufsicht + Awareness
→ Mila Jarkovich
Mitarbeit Aufsicht + Awareness
→ Miroslav Milinkovic
*Mitarbeit Veranstaltungen +
Gastronomie Bistro*
→ Nathalie Brunner
Geschäftsführung
→ Nesin Keskin
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Nicole Keller
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Nina Baumann
Praktikum Kulturmanagement
→ Noemi Hess
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Nora Haupt
Cheffe de Service Tag

→ Nora Ly
*Mitarbeit Buchhaltung +
Netzwerkarbeit*
→ Osman Duruk
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Özkan Sores Bayar
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Pascal Schär
Hauswartungen/ Gebäudetechnik
→ Philippe Weizenegger
Co-Leitung Veranstaltungen
→ Philippe Künzler
Mitarbeit Gastronomie Küche
→ Roland Böhnke
Mitarbeit Reinigung/ Hausdienst
→ Ronja Friedl
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Sam Steiner
Leitung Grafik
→ Sandra Albrecht
Mitarbeit Veranstaltungen
Catering + Markt
→ Senta Gloge
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Seraphine Wälle
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Sofia Hintermann
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Tizian De La Fuente
Mitarbeit Aufsicht + Awareness
→ Tonatiuh Marquez
Mitarbeit Gastronomie Küche
→ Valentin Beck
Mitarbeit Gastronomie Küche
→ Yannick Gauch
Leitung Kommunikation

AUSTRETENDE

MITARBEITER:INNEN

→ Annie Kahri
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Antonio Oronoso
Mitarbeit Gastronomie Küche
→ Asmerette Tesfargergish
Mitarbeit Zertifikatskontrolle
→ Dominik Beck
Mitarbeit Veranstaltungstechnik
→ Elmehdi Sougrati
Mitarbeit Gastronomie Küche
→ Feliciano Ponce
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Gianfranco Bastianelli
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Gnanamanohari Nithiananthan
Mitarbeit Gastronomie Küche
→ Ilia La Belle
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Jan Murer
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Kaja Stella Walker
Mitarbeit Gastronomie Catering
→ Laura Ritzenfeld
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Lena Rohrer
Mitarbeit Aufsicht + Awareness
→ Marco Salvadè
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Michèle Urena
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Michelle Grob
Mitarbeit Gastronomie Bistro
→ Mortaza Sayed Akbary
Mitarbeit Gastronomie Catering

→ Nadine Halter
Praktikum Kulturmanagement
→ Natalia Agudelo
Co-Leitung Küche
→ Olena Halter
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Ona Kammermann
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Pablo Stalder
Co-Leitung Veranstaltungstechnik
→ Raphael Gemperle
Mitarbeit Gastronomie Klub
→ Seraina Jung
Mitarbeit Gastronomie Bistro



LEITUNG

DIE ERSTE RUNDE

2022 war für die neue Geschäftsführung das erste volle Geschäftsjahr und es war alles andere als ein normales Jahr. Im Winter mussten noch einige unangenehme Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie bewältigt werden. Die Vorfreude und Spannung auf die allgemeine Öffnung im Frühjahr war bei allen gross. Kommen sie wieder... die vielen bunten Menschen, die das ehemalige Hallenbad an der Bireggstrasse beleben?

Ja! Das Leben im Neubad ist wieder eingelebt. Und wie! Den Gästen und Akteur:innen, den Rettungsschwimmenden und Mitarbeitenden, dem Betriebs- und Leitungsteam, wie auch dem Vorstand kann nicht genug gedankt werden. Der Fleiss und das Engagement, welches auch an Regentagen für das kulturelle Raumschiff geleistet werden, sind enorm und inspirieren täglich. Das Neubad ist, was die Menschen daraus machen. Dass das (sozio-)kulturelle, gastronomische und gemeinnützige Leuchtturmprojekt nach bald 10 Jahren als Zwischennutzung weiterwächst und seinen Platz fest im Herzen der Bevölkerung sicher hat, liegt an allen die das Netzwerk unterstützen. An euch.

Mit den Frühlingsgefühlen kamen auch grossartige Mitarbeitende auf Leitungsebene dazu. Das Bistro hat nach langer Suche mit Jorin Schmitz eine perfekte Besetzung als Leitung Gastronomie gefunden. Mit ihm ist das Leitungsteam endlich komplett. Die immer anspruchsvollere Kommunikation wird seit April von Yannick Gauch geleitet. Mit seinem Konzept für soziale Medien hat das Neubad zum Jahresende die «Influencer-Marke» von 10'000 Follower:innen auf Instagram geknackt. Unsere Beiträge erfreuen sich grosser Beliebtheit. Ein lustiges Rekrutierungsvideo ging viral und bescherte uns weitere spannende Bewerbungen für die zu besetzenden Stellen. Damit wächst auch unser digitales Netzwerk stetig.

Apropos Digitalisierung: Nebst dem Anschluss des Neubad an den viel schnelleren Glasfaseranschluss wurde mit der freundlichen Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung ein mehrstufiges Digitalisierungsprojekt gestartet. Das Neubad wird immer effizienter und investiert in die Zukunft.

Was die Zukunft bringt, wird mit der Stadt in Etappen verhandelt. Mit einer Absichtserklärung der Stadt Luzern für eine mehrjährige Verlängerung des Gebrauchsleihevertrages mit Subventionsvereinbarung wurde ein aufregendes und intensives Jahr abgeschlossen. Auch im Jahr 2022 wurde der Betrieb mit Geldern zur Bewältigung der Corona Krise vom Kanton Luzern unterstützt. Wir spüren die Auswirkungen weiterhin auf verschiedenen Ebenen, blicken dennoch zuversichtlich mit voller Kraft nach vorne.

Nathalie Brunner
Geschäftsführung



VERANSTALTUNGEN

ENDLICH RICHTIG ARBEITEN

14'000 Arbeitsstunden, 350 Veranstaltungen, 9'300 gedruckte Monatsprogramme, 93 Liter Nebelfluid.

So fühlt es sich also an, ein ganzes Jahr im Neubad zu veranstalten. Für uns, in der Rolle als Co-Leitung Veranstaltungen, war es das erste Jahr in dem wir das Programm komplett und fast ohne Einschränkungen durchführen konnten. Das Fazit: Das Zusammenspiel im Team funktioniert.

Im Bereich Fremdvermietungen und Caterings lief das Jahr zurückhaltend an. Einige Fremdvermietungen wurden abgesagt oder nie definitiv reserviert. Ab April erholte sich die Auftragslage und alle geplanten Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt. Mediale Aufmerksamkeit erreichte vor allem der internationale Kongress der Schweizer Demokratie Stiftung. Menschen aus der ganzen Welt nutzen das Neubad als eines der vielen Kongresszentren, die sich über die ganze Schweiz verteilen.

Erfreulich ist aber auch die jährlich wiederkehrende Kundschaft. Dazu zählen unter anderem die Stadt und der Kanton Luzern, die Hochschule Luzern sowie die Caritas.

Die wohl grösste und verrückteste öffentliche Veranstaltung war die mehrfach verschobene Neujahrsparty, die im April 2022 endlich stattfinden konnte. Mehr als 40 Künstler:innen und hunderte Besucher:innen stellten das ganze Haus mit uns auf den Kopf.

Natürlich gehören aber auch Misserfolge dazu. Wie in vielen anderen Kulturhäusern auch, waren bei uns die Konzerte eher spärlich besucht. Im Schnitt kamen ein Drittel weniger Besuchende und das frühere Stammpublikum hat sich quasi in Luft aufgelöst. Durch die Pandemie haben sich Menschen neue Verhaltensweisen angeeignet, die uns als Veranstaltende vor grosse Herausforderungen stellen. Diese Veränderung im Kultur-Konsumverhalten wird uns noch länger beschäftigen. Nun gilt es, mit frischen Ideen diesem Problem zu begegnen.

Im Gegensatz zu Konzerten funktionierten Wissensformate oder Marktformate überraschend gut. So lancierten wir den ersten Keramikmarkt der Zentralschweiz (FRAGIL) und starteten mit «Ihr Kinderlein kommet – oder auch nicht» eine neue Talkreihe zum Thema Kinder-

kriegen, die mit Tabus brechen soll. Der Kinderklub wurde neu belebt und mindestens zwei Veranstaltungen im Monat werden zukünftig den Kleinsten gewidmet. Ein voller Erfolg ist auch unser neues Tanzformat «118 Minuten on Fire». Dabei wird jeden zweiten Mittwochabend im Klub so getanzt, dass das Fitnessabo obsolet wird.

Neues konnten wir jedoch nur schaffen dank Kollaborationen mit externen Kulturtäter:innen. Unsere Arbeit steht also nach wie vor im Zeichen der Vernetzung und daran halten wir auch 2023 fest, im Jahr unseres zehnjährigen Jubiläums.

Carla Taube & Philippe Weizenegger
Co-Leitung Veranstaltungen



GASTRONOMIE

VOLLE KRAFT VORAUSS!

Das Jahr 2022 starteten wir, wie gewohnt, ungewöhnlich: Das Neubadbistro öffnete seine Tore mutig früh, sogar noch vor dem Frühlingsspriessen. Ungewohnt gewöhnlich also, im Vergleich zum letzten Jahr, wo wir gezwungen waren, uns bis im März in Geduld zu üben. Aus der mittlerweile gesammelten Erfahrung begannen wir das Jahr ruhig, reflektiert und vorsichtig in Stufen: Zuerst startete unsere Quartierbeiz mit einem reduzierten Betrieb (zwei Abende die Woche), dann weiteten wir die Öffnungszeiten zusätzlich auf das Wochenende aus, bevor wir dann im März alle Schotten öffneten.

Mit gestärktem Rückgrat durch das Vertrauen unserer Gäste und durch die Unterstützung des Betriebsteams liessen wir uns – aussergewöhnlich gelassen – auf ein weiteres Abenteuerjahr ein. DANKE liebe Gäste, DANKE Betriebsteam!

Unsere Zuversicht wurde belohnt: Das Küchenteam entzückte jede Woche mit köstlichen Menüs und setzte dabei den Fokus vermehrt auf vegane und vegetarische Speisen. Eine bemerkenswerte Leistung, war doch das Küchenteam eine Zeitlang unterbesetzt, bevor es mit Tonatiuh Marquez und Jimcale Cumar ergänzt werden konnte.

Im Frühsommer fand dann Jorin Schmitz den Weg in unser Bistro und nahm sich, nach einer sorgfältigen gegenseitigen (Be-)Schnupperzeit, der Aufgabe der Bistroleitung an. Ein Glück für das Neubad, denn zusammen mit Jorin wurde im Verlaufe des Jahres die chaotische Neubad-Ordnung endlich wieder geordnet chaotisch.

«Arriva l'estate!» Wie jedes Jahr packten wir an der LA PIAZZA die rot-weiss karierten Tücher auf die Bistrotische und stellten den Vino Bianco und das Birra Gottardo kalt. Mit Eros Ramazotti als Hintergrundmusik strahlte unser Vorplatz erneut im italienischen Ambiente. Antonio, unser Pizzaiolo Napoletano und Maestro Pizzaiolo Sohail tüftelten intensiv an den geheimen Rezepturen des Pizzateigs und schwangen mehrere Tausend frische Pizzen vom Tresen.

Um kulinarische Vielfalt zu erleben, muss nicht zwingend verreis werden, das zeigt uns nebst der LA PIAZZA auch unser neues Format, die «Gastküche». Jeden Samstag gibt das Neubad den Löffel ab. Dann wird das Bistro abends durch Gastköch:innen aus der ganzen

Welt bekocht: Dieses Jahr gab es zum Beispiel japanische Nudelsuppen mit einem kühlen Asahi-Bier, spanische Paella, türkische Meze oder mexikanischer Street Food mit einem Glas Mezcal dazu. Für die Liebhaber:innen der traditionellen Schweizer Küche standen unter anderem frisches Wild oder welsches Fondue auf der Abendkarte. Die «Gastküche» wurde in diesem Jahr von 25 externen Gastgeber:innen genutzt, darunter auch von Soli-Angeboten, wie MondoJ, Let's eat together oder dem Ukraine Soli-Dinner. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Gastköch:innen, welche das Bistro kulinarisch mitgestaltet und bereichert haben!

Das Neubadbistro ist auf Kurs und für uns heisst es nun: volle Kraft voraus! Besonders freut uns die neue Zusammenarbeit mit der Stiftung Rodtegg. Tatkräftig und mit viel Herzblut starteten die Mitarbeitenden der «Bürowärkstatt» im Oktober in unserem Betrieb. Drei Tage die Woche unterstützen sie den alltäglichen Gastrobetrieb mit diversen Aufgaben. Wie ein Mitarbeiter der «Bürowärkstatt» so schön sagte: «Wir können das Bistro auch rocken!» Das sehen wir genauso und mittlerweile ist diese Zusammenarbeit ein wichtiger Teil unseres Alltags geworden.

Chiara Colledani und Nora Haupt
Cheffes de Service Abend und Tag



NETZWERK

NETZWERK SEI DANK

An die 1'000 Mitglieder zählt der Verein Netzwerk Neubad. Diese eindrucksvolle Marke blieb auch 2022 stabil. Austritte sind meistens darauf zurückzuführen, dass die Stadt Luzern als Wohnsitz verlassen wird. Gleichzeitig gewinnen wir immer wieder neue Mitglieder. Die Aktion «Vereinsbeizli» am 9-jährigen Jubiläum hat zusätzlich dazu beigetragen. Wir bedanken uns bei allen Ausgetretenen, welche uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben und begrüssen alle Neuen, die nun Teil des vielseitigen Netzwerks sind.

Das Projekt «Neubad goes» wurde vergangenes Jahr ins Leben gerufen. Mitglieder gehen zusammen mit dem Neubadteam andere Kulturinstitutionen besuchen. So fördern wir das Kennenlernen und den Austausch. 2022 wurden zwei Ausflüge unternommen. Einer davon führte uns in das neue Gebäude der HSLU-Musik. Mit dem Beitrag für die Führung wurde die Stiftung Nothilfe für Studierende unterstützt.

Die Mitgliederversammlung (MV) wurde 2022 wieder vor Ort durchgeführt. Beim gemeinsamen Apéro konnten die vielen Gesichter des Vereins sich endlich wieder persönlich sehen. Personell gab es eine Veränderung bei der Revisionsstelle. Unser langjähriger Vertrauter und Revisor, Beat Achermann, selig, ist traurigerweise vor der MV verstorben. Seine herzlichen Präsentationen der jeweiligen Jahresrechnung und sein liebevolles Engagement für den Verein wird uns ewig in dankbarer Erinnerung bleiben. Ad Interim hat Sandro Stalder von der Think AG die wichtige Aufgabe kurzfristig übernommen. Die Anwesenden haben einstimmig die neue Revisionsstelle mit Sandro Stalder gewählt. Der Vorstand wurde in Corpore wiedergewählt. Wir danken allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und dem Vorstand für seinen ehrenamtlichen Einsatz.

Beim Verdankungsapéro im Herbst wurde den Teilnehmenden das frisch gestartete Inklusionsprojekte «vereinbar» vorgestellt. In Kooperation mit der Stiftung Rodtegg sind Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung im Atelierbereich entstanden. Ziel ist das Label «Kultur inklusiv!» zu erlangen und somit Kultur von, für und mit Personen mit Beeinträchtigungen umzusetzen. Das Netzwerk wird sich zukünftig wieder stärker im Bereich der Soziokulturellen Animation positionieren.

Wir danken allen Firmen, Gönner:innen und Partner:innen, welche uns regelmässig unterstützen und so dazu beitragen, dass das Neubad weiterhin ein Ort der Begegnungen ohne Barrieren bleibt.

Das Netzwerk wächst. Nebst dem Ziel der Barrierefreiheit öffnet sich das Haus auch auf anderen Ebenen. So wurde die Wohnung im 2. OG im ersten Halbjahr öffentlich zugänglich. Mit der Ausschreibung «FKK im Oberstübli (Frische Kunst und Kultur)» wurden verschiedene Kurzresidenzen durchgeführt. Die 5,5-Zimmer-Wohnung wird in Zukunft auch vom Netzwerkteam verwaltet und für Residenzen vermietet. Das letzte Quartal belegten zwei Spoken Word Künstler:innen aus Nepal, im Rahmen des «Woerdz» Festivals, die Residenz und brachten, nebst dem internationalen Austausch, auch viele unvergessliche Momente mit inspirierenden Menschen ins Haus.

Die Auslastung der Ateliers blieb im vergangenen Jahr konstant hoch. Auch im Co-Work ist die Auslastung wieder sehr gut. Wir freuen uns, viele neue Nutzende im Neubad begrüssen zu können und geniessen den regen Austausch unter den vielen verschiedenen Kreativen im Haus. Nach wie vor sind wir selbst als Verein Mitglied bei anderen Organisationen, welche wir unterstützenswert finden oder gar eine Zusammenarbeit pflegen.

Nora Ly und Nathalie Brunner
Leitung Netzwerk

PARTNERSCHAFTEN

- 041 Das Kulturmagazin
- Baubüro in situ
- Bourbaki Kino/Bar
- Café Surprise
- Denkstatt särl
- Radio 3Fach
- Ron Orp Schweiz
- Stiftung Rodtegg
- unterdessen
- Urban Equipe
- WfW Wasser für Wasser

MITGLIEDSCHAFTEN

- Cuisines sans Frontieres
- Forum Neue Musik Luzern
- Frachtwerk – Onlinekultur aus der Stadt
- GastroSuisse
- GWI Luzern
- IG Kultur Luzern
- Kleintheater Luzern
- Kultz.ch
- Petzi – Verband Schweizer Musikclubs
- Quartierverein Hirschmatt-Neustadt
- Quartierverein Obergrund
- Quartierverein Sternmatt
- Quartierverein Tribtschen-Langesand
- Schweizer Heimatschutz
- Verein B-Sides Luzern
- Verein Brache Eichwäldli Luzern
- Verein Rössligasse 12 Luzern
- Verein Südpol Kriens

- Verein Konzertzentrum Schüür Luzern
- Viva con Agua Schweiz

NUTZENDE

- abc Campus GmbH – Ivan Müller, *Bildung*
- Andreas Küng, *IT und Projekte*
- Badi Culture – Samuel Reichmuth, *Mode*
- Bücherhalle, *ehrenamtliche Gruppe*
- Carlos Marquez Hernandez, *Schmuck*
- Claudia Bürgler, IPPNW, Ärztinnen und Ärzte für Soziale Verantwortung, *NGO*
- Claudia Loretz, *Kunst*
- Education for Integration, *NGO*
- Eva Maria Amstutz
- Evolutions – Regine Schwilch, *Bionik*
- Fabian Frei, *InterDesign*
- Fiona Häusler, *Bildung und Textildesign*
- Foodsave Luzern
- Fotolabor, *Fotografiewerkstatt*
- Gmüeschorb, *Landwirtschaft*
- Grafikbar – Regula Fritz, *Grafik*
- GWI Luzern, *Wohnbaugenossenschaft*
- Infoklick.ch, *Kinder- + Jugendförderung Zentralschweiz*
- Irene Wespi
- Irina Biadici
- Jacek Piotrowski, *Illustrator*

- Jan Kohout
- Jana Z’Rotz, *Textildesign*
- Julia Ritschard, Schweizerischen Höhenarbeiten- und Riggingverbandes SHRV
- Heinz Anderhalden, Studio Anderhalden
- Kaj Bossard, Jan Rucki, Jan Bürli & Chantal Piffaretti
- Keinraum, *Kunst*
- Lea Eugster, *Textildesign*
- Lilian Gut, *Textildesign*
- Little Bird – Ramona Bluntschi, *Schmuck und Mode*
- Lomi by Anna, *Massagen*
- Manuel Alonso, *Grafiker*
- Maribel Aramendia, *Schmuck*
- Martin Lustenberger, *Multimedia Producer*
- Maurin Bissig, *Fotografie*
- Mensch+Arbeit – Daniela Tanno, *Personalprozesse und -Management*
- Michelle Grob, *Kunst*
- MIGN – Christian Felber, *Video und Motiondesign*
- Myrinx Switzerland – Jürg Vogt, *Technologie*
- Online Marketing Partner GmbH, *Marketing*
- OSRI AG
- Other Music, *Fachstelle Pop-/Rockmusik*
- Paettern, *Kunst- und Designhandwerk*
- Patrick Kunz, TAL Software GmbH
- Predrag Bekcic

- Rafael Schöpfer
- Randebandi, *Gemüsebau Kooperative*
- Raquel Sanz Fontan
- Reto Achermann, *Kitefun*
- Reveil Afrique, *Interkulturelle Projekte*
- Rosanna Brady
- Ruth Bollinger
- Pixmill GmbH, *Webservice*
- Sabrina Helbling, *Barista und Social Media*
- SinnBewegt – Silvia Hergöth, *Beratungen*
- Stefanie Aschwanden, *Coiffeuse*
- Sylvie Kohler
- temporär, Francesca Blachnik
- Thomas Küng, *Maschineningenieur*
- Toni Birrer, *Kunst und Musik*
- Veloegge – Manuel Mahler, *Werkstatt*
- Velvet Novel, *Mode*
- Verein B-Sides, *Musikfestival*
- Verein Neugarten, *Urban Gardening*
- Verein Tschuttiheftli, *Fussball und Kunst*
- Stiftung VISIO-Permacultura
- Vyb, Pascal Scherrer
- Zvonimir Pisonic, *Fotografie*



VERDANKUNGEN

EINEN HERZLICHEN DANK

- Adrian Albisser
 - Alex Willener
 - Beat Achermann
 - Beat Ambühl
 - Beat Züsli
 - Chrigi Felber
 - Christine Portmann
 - Christov Rolla
 - Damian Dlaboha
 - David Roth
 - Dominic Chenaux
 - Edina Kurjakovic
 - Erich Brechbühl
 - Franco Chiovelli
 - Gregor Stritt
 - Harry van der Meijs
 - Judith Christen
 - Lars Schuchert
 - Letizia Ineichen
 - Mario Luetolf
 - Mario Stübi
 - Marko Virant
 - Michael Städelin
 - Michelle Grob
 - Peter Bräm
 - Rosie Bitterli
 - Sophie Stierli
 - Stefan Sägesser
 - Ursula Muri
- GÖNNER:INNEN**
- Adrian Steiger
 - Andreas Haug
 - Armin Thoma
 - Barbara Schwegler
 - Baugenossenschaft Wohnwerk Luzern
 - Beat Züsli
 - Bruno Koch
 - Cecilia Schnüriger
 - Christine Breitschmid
 - Christine Portmann
 - Claudia Schuler
 - Corinne Jäggi
 - Daniela Küttel
 - David Giger
 - Gabriela Kopp
 - Hans Schmied
 - Harry van der Meijs
 - Hedy Bühlmann
 - Heinrich Imfeld
 - Irma Zuber
 - Ivonne Max
 - Jonas Beetschen
 - Jonas Nissen
 - Karin Reichmuth-Roth
 - Karl Ressimann
 - Katholische Kirche Stadt Luzern
 - Team Peterskapelle
 - Kathrin Krammer
 - Lea Häffliger
 - Maria Winiger
 - Marilena Balthasar
 - Markus Achermann
 - Markus Christen
 - Martin Brun
 - Martin Clalüna
 - Martin Ineichen

- Martina Sager
- Mathias Steinmann
- Mélanie Bigler
- Oliver Schlumpf
- Ottilia Lütolf Elsener
- Patrick Isler
- Patrick Zeiger
- Peter Gisel
- Quartierverein Hirschmatt-Neustadt
- Roland Heller
- Roland Widmer
- Rosemarie Raeber-Jenny
- Ruth Häffliger
- Ruth Scherrer
- Sandro Villiger
- Stefan Fuchs
- Tania Teixeira
- Thomy Truttmann
- Urs P. Borbach
- Ursula Moser

FIRMENMITGLIEDER

- Anwaltsgemeinschaft Luzern
- Arioli Spenglerei
- blgp architekten AG
- Brauerei Luzern AG
- Brauerei Rosengarten AG
- Büro Konstrukt Architekten ETH SIA BSA
- CAS Architektur AG
- egonatura
- Elektro
- Flashfox GmbH
- Grafikbar GmbH
- GWI

- Hausverein Zentralschweiz Casafair
- Hirschmatt Buchhandlung AG
- Humbel Spezialitäten Brennerei AG
- hurrah GmbH
- K3 Architekten AG
- Kinder und Jugendparlament Luzern
- Lola Cola
- Markus Christen
- Mesch Web Consulting & Design GmbH
- Modul AG
- Neliomanda AG
- Pixmill GmbH
- planen einrichten gestalten GmbH
- Raum Programm AG
- schaeerholzbau AG
- Schärli Architekten AG
- Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein SIA Sektion Zentralschweiz
- Stiftung Kleintheater Luzern
- Treibhaus Luzern
- Tschutti Heftli
- Ueli-Hof AG
- VOVOX AG
- Weinbau Ottiger
- WOGENO Luzern
- ZETA Vision GmbH

WEITERE BEITRÄGE

- Albert Köchlin Stiftung
- allgemeine baugenossenschaft luzern abl
- Brauerei Rosengarten AG
- Gemeinde Kriens
- Luzern Tourismus AG
- Der gesunde Menschenversand GmbH
- Regionalkonferenz Kultur RKK
- Schürch Getränke AG
- FUKA-Fonds der Stadt Luzern
- Stadt Luzern Kinder Jugend Familie
- Stadt Luzern Kultur + Sport

GRAFIKPOOL

- Aaron Dawkins
- Adam Karpiel
- Alessia Meyer
- Amadeus Waltenspühl
- Anders Bakken
- Angela Kronenberg
- Annie Kahri
- Apsara Flury
- Balmer Hählen
- Benjamin Hermann
- Benjamin Kunz
- Bernhard Vögele
- Büro Zwoi
- Carla Cramer
- Chiara Zarotti
- Cilgia Zangger
- Claudio Näf
- Dominik Dördelmann
- Elena Rast
- Elia Salvisberg

- Enea Bortone
- Enen Studio
- Erich Brechbühl
- Eva Jäger
- Federica Zanetti
- Fons Hickmann
- Gianin Walter
- Gianluca Alla
- Gina Burri
- Hannah Boldt
- Hysong Becker
- Isabelle Mauchle
- Jahn Koutrios
- Jan Pulver
- Jesse Wyss
- Josh Schaub
- Laura Lackner
- Lea Häfliger
- Lea Huser
- Leonie Felber
- Lina Pittner
- Line Rime
- Liv Bachmann
- Luc Sohm
- Luca Rosso
- Massimiliano Audretsch
- Mathis Pfäffli
- Megi Zumstein
- Nadine Weber
- Niels Bläsi
- Olivia Hubli
- Orphea Heutling
- Pablo Bösch
- Pauline Koch
- Patrizia Bürkli
- Radar Grafik

- Raphael Wicki
- Rebecca Metz
- Rikke Landler
- Salzmann Gertsch
- Sam Steiner
- Scarlett Bang
- Sirkka Ammann
- SNAC
- Solange Ehrler
- Studio Lametta
- Studio Lindhorst-Emme+Hinrichs
- Studio Mut
- Studio Sirup
- Studio Speranza
- Thomas Steiner
- Tobias Eichelberger
- Tobias Bolliger
- Trix Brechbühl
- Wanja Manzardo
- WePlayDesign
- Yves Krähenbühl

Wir danken allen kleinen und grossen Unterstützenden herzlich für das Vertrauen, das Engagement und die wertvolle Unterstützung des Vereins Netzwerk Neubad.



FINANZEN

2022, EIN FAST GANZ NORMALES JAHR

Die Jahresrechnung 2022 des Vereins Netzwerk Neubad schliesst mit einem Umsatz von rund CHF 2,69 Millionen und einem Verlust von CHF 30'849.— ab.

Im Januar und Februar nahm die Corona-Pandemie noch Einfluss auf das Geschäft. Ab März können wir aber auf ein Jahr zurückblicken, das sich dem gewohnten Betrieb wie zuletzt im Jahr 2019 nähert. Ein Vergleich der Zahlen gegenüber dem Vorjahr ist sinnlos, da das Jahr 2021 aus dem genannten Grund nicht aussagekräftig ist. Die Zahlen können hingegen ab März mit dem Budget 2022 verglichen werden.

Dass der Verlust nicht grösser ist, ist in den ersten zwei Monaten vor allem der Kurzarbeit und den Härtefall-Leistungen für das Bistro zu verdanken. Die Ausfallentschädigung für den Bereich Veranstaltungen wurde 2022 nicht mehr gesprochen. Die Kurzarbeit deckte rund CHF 43'714.— der Personalkosten, und die Härtefallentschädigung leistete zusätzlich CHF 162'535.—. Die Unterstützungsgelder gleichen jedoch nicht ganz die Mindereinnahmen in den Bereichen Gastronomie und Veranstaltungen aus. So lässt sich der Verlust erklären.

EINNAHMEN

Die Einnahmen in den Bereichen Gastronomie und Veranstaltungen weisen gegenüber dem Budget entsprechend Defizite aus. Die Mieteinnahmen der Ateliers, Co-Working-Plätze und Parkplätze sind im Jahr 2022 wieder leicht angestiegen.

Im Bereich Netzwerk starteten wir zwei grössere Projekte (Temporär und Vereinbar), die sich selbst finanzieren und somit die Einnahmen positiv beeinflussen. Die Dienstleistungen im Projekt Temporär zählten wir zu den Mieteinnahmen/Netzwerk.

Die Einnahmen über die Beiträge setzen sich so zusammen: Subventionen der Stadt Luzern 150'000.—, Mitgliederbeiträge 51'842.— sowie weitere Drittmittel von Stiftungen und Spenden im Umfang von rund 86'000.—. Davon sind 81'000.— für das Projekt Vereinbar: Sie haben uns nebst anderem den Rollstuhllift im Bistro ermöglicht.

AUSGABEN

Der direkte Warenaufwand verhält sich analog zu den Einnahmen und ist entsprechend tiefer als budgetiert. Der Personalaufwand ist höher als budgetiert, da man sich einerseits entschieden hat, in personelle Ressourcen zu investieren (Professionalisierung), andererseits kommen die Personalaufwände der neuen Projekte Temporär und Vereinbar hinzu. Der indirekte Aufwand – wie Raumaufwand, Verwaltungsaufwand, Versicherungen und Gebühren – ist weniger vom wirtschaftlichen Ertrag des Betriebes abhängig und entspricht somit mehrheitlich dem Budget. Unterhalt und Reparatur sind aufgrund der barrierefreien Anpassungen im Haus höher als budgetiert, dafür sind die Abschreibungen geringer ausgefallen.

Im Verhältnis zu den sehr starken finanziellen Unsicherheiten während dem Jahr 2022 sind wir sehr erfreut über diesen Jahresabschluss. Wir fühlen uns darin bestätigt, dass wir es trotz allem gewagt haben, neue Projekte zu lancieren.

Nathalie Brunner

Leitung Finanzen



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

thinkg

think ag • Mythenstrasse 7 • 6003 Luzern • 041 248 12 12

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des

Vereins Netzwerk Neubad, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Netzwerk Neubad für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 15. Mai 2023

thinkg ag

Sandro Stalder
Dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

think.ch   

BILANZ

BILANZ (in CHF)		Verein Netzwerk Neubad, Luzern	
	31.12.2022	31.12.2021	
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	524'535	345'003	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97'165	102'948	
Übrige kurzfristige Forderungen	3'412	1'230	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	7'000	7'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'129	9'209	
Umlaufvermögen	641'241	465'389	
Finanzanlagen	1'000	1'000	
Sachanlagen	30'922	59'370	
Anlagevermögen	31'922	60'370	
AKTIVEN	673'162	525'760	
PASSIVEN	31.12.2022	31.12.2021	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207'436	173'455	
Passive Rechnungsabgrenzungen	173'432	79'161	
Kurzfristiges Fremdkapital	380'868	252'616	
Fremdkapital	380'868	252'616	
Vereinskapital	-51'856	-20'265	
Gebundenes Kapital	375'000	325'000	
Jahresverlust	-30'849	-31'591	
Eigenkapital	292'295	273'144	
PASSIVEN	673'162	525'760	

1

ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG (in CHF)		Verein Netzwerk Neubad, Luzern	
	2022	2021	
Ertrag Gastronomie	1'684'687	927'454	
Ertrag Veranstaltungen	337'861	179'240	
Ertrag Vermietungen	239'689	204'565	
Ertrag Stiftungen, öffentliche Hand	234'520	166'500	
Ertrag Mitgliederbeiträge, Gönnerbeiträge, Spenden	53'255	59'670	
Übriger Ertrag	166'214	315'703	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'716'226 100%	1'853'131 100%	
Aufwand Gastronomie	-607'332	-343'619	
Aufwand Veranstaltungen	-151'480	-92'821	
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	1'957'413 72%	1'416'691 76%	
Personalaufwand	-1'543'337	-1'053'803	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	414'076 15%	362'888 20%	
Raumaufwand	-96'898	-105'832	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing mobile Sachanlagen	-104'235	-69'726	
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-13'561	-11'354	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-75'669	-66'010	
Werbeaufwand	-45'931	-23'112	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11'841	-1'179	
Total übriger betrieblicher Aufwand	-348'135 -13%	-277'214 -15%	
EBITDA	65'941 2%	85'674 5%	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-30'922	-57'240	
EBIT	35'019 1%	28'434 2%	
Finanzaufwand	-19'471	-10'026	
Finanzertrag	-	1	
Total Finanzerfolg	-19'471 -1%	-10'025 -1%	
EBT	15'548 1%	18'409 1%	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-50'000	-325'000	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	3'603	275'000	
Total betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	-46'397 -2%	-50'000 -3%	
Jahresergebnis vor Steuern	-30'849 -1%	-31'591 -2%	
Direkte Steuern	-	-	
JAHRESVERLUST	-30'849 -1%	-31'591 -2%	

2

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	31.12.2022	31.12.2021
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
- Vorräte	7'000	7'000
Sachanlagen		
- Maschinen und Apparate	17'816	35'632
- Mobiliar und Einrichtungen	13'106	23'738
Sonstige Angaben		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5'952	5'963
Anzahl Mitarbeiter		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	weniger als 50	weniger als 50
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
- Zuweisung in Fonds für Betriebsauflösung	50'000	325'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
- Auflösung Rückstellung für Betriebsauflösung	-	275'000
- Rückverteilung der CO2-Abgabe	1'103	-
- Versicherungsleistungen	2'500	-
Veränderung gebundenes Kapital		
Fonds für Betriebsauflösung		
- Bestand per 1. 1.	325'000	-
- Zuweisungen	50'000	325'000
- Verwendung	-	-
- Bestand per 31.12.	375'000	325'000

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

VEREIN NETZWERK NEUBAD



Bireggstrasse 36
CH-6003 Luzern
www.neubad.org
T 041 360 60 66
mail@neubad.org

Vertretung
Nathalie Brunner
Geschäftsführung
T 041 360 60 66
leitung@neubad.org

Fotografien
© Christian Felber
www.mign.ch
16.05.2023

